

Vereinsgeschichte

Im September des Jahres 1899, kurz vor der Jahrhundertwende, fanden sich in Kirchwerder Nord einige interessierte Männer zusammen, um einen Turnverein zu gründen. Der Verein sollte in erster Linie das Geräteturnen pflegen im Sinne des Turnvaters Jahn und dem Dachverband der Deutschen Turnerschaft angeschlossen werden. Der Verein erhielt den Namen: "Turnverein Kirchwerder N.S. (Nordseite" von 1899". Der Initiator des ganzen Planes war ohne Zweifel Johannes Hein, der ein begeisterter Anhänger des Turnens war. Weitere Gründer waren: Achilles Neben, Wilhelm Putfarken, Ernst Lichtenberg, Karl Albers, Adolf Weißenborn, Heinrich Hüge, Hans Albers, Hermann Reimers, H. Fischer u.a. Als Vereinslokal wählten die Mitglieder Heinrich Hüges Gasthaus, das damals zur preussischen Gemeinde gehörte, da in Kirchwerder Nord mehrere Grundstücke preussische Enklaven waren, die vom Kreis Winsen aus verwaltet wurden. So war auch der neu gegründete Turnverein dem Kreis Winsen angeschlossen, und bei festlichen Ereignissen, wie z.B. dem 10. Stiftungsfest 1909, nahmen nur Vereine aus dem Kreis Winsen an diesem Fest teil. Erster Vorsitzender des Turnvereins war Johannes Hein, der dieses Amt bis 1915 innehatte. Er war ein sehr eifriger Vorsitzender, der sich mit großer Liebe und Selbstlosigkeit für die Belange des Vereins einsetzte und keinen Turnabend versäumte, um nach dem Rechten zu sehen. Man wählte Achilles Neben zum ersten Turnwart und H. Fischer zum ersten Kassierer. Später war August Timmann Turnwart und Kassierer. Dass alle Ämter ehrenamtlich ausgeübt wurden, war eine Selbstverständlichkeit, was ja auch größtenteils heute noch so ist im Vereinsleben.

In der Nachbargemeinde Zollenspieker fanden sich am 15. November 1921 13 junge Männer im Lokal von Paul Weber zusammen, um die Möglichkeiten der Gründung eines Turnvereins in Zollenspieker zu prüfen. Am 22. November 1921 wurde der "Turnverein Zollenspieker Kirchwärdler S.S. von 1921" aus der Taufe gehoben. Es hatte bereits einmal einen Zollenspieker Turnverein von 1894 gegeben, der sich jedoch aufgelöst hatte. Die noch vorhandenen Geräte wurden dem TVZ übergeben. Der erste Vorstand setzte sich aus folgenden Herren zusammen:

1. Vorsitzender Heinrich Schippmann (gleichzeitig auch Turnwart)
 2. Vorsitzender Carl Grube (gleichzeitig Schriftführer)
- Kassenwart Julius Fölsch
Gerätewart Ernst Rechbeck

Im April 1926 wurde in der Nachbarschaft der Hower Turnverein gegründet. Sechs junge Leute versicherten sich der Unterstützung von H. Schippmann und K. Schröder vom TV Zollenspieker. Der TVZ gab auch Starthilfe, indem man dem jungen Verein leihweise ein Reck, einen Bock und ein Pferd überliess. Schliesslich war man soweit, dass Henry Zeyn als Turnwart eingesetzt werden konnte. die Mitgliederzahl stieg schnell an, und es dauerte nicht lange, bis eine Knaben- und Mädchenabteilung hinzukam; aus letzterer ging dann die Damenabteilung hervor, die lange Jahre duch Emmi Puttfarken geleitet wurde.

Ein weiterer Verein entstand im Juli 1931. Einige junge Leute - vorwiegend aus Warwisch - gründeten den Kirchwärdler Fußball-Verein in der Gaststätte Heinrich Hars. Nach kurzer Zeit hatte man neben der 1. Herren Mannschaft auch eine Reserve aufzuweisen. Hinzu kam

eine Knabenmannschaft, die der eigentliche Grundstock für das Fortbestehen des Vereins sein sollte. In den damaligen Krisenzeiten hatte es der KFV besonders schwer, doch die Gemeinde half, indem sie z.B. einen Drahtzaun an der Elbseite des aussendeichs gelegenen Sportplatzes errichtete und auch einen Wanderpokal stiftete, um den noch in den fünfziger Jahren gespielt wurde.

Man fand sich zu einer ersten Versammlung am 18.10.1946 zusammen, um über die Wiederaufnahme des Turnbetriebs zu beraten. Man wählte folgende Vorstandsmitglieder:

1. Vorsitzender Wilhelm Harmeyer
2. Vorsitzender August Dittmer
- Jugendwart Walter Römmer
- Kassenwart Hans Möller
- Schriftführer Anne Timmann

Erst 1948 kam es dann zur Wiederaufnahme des Turnbetriebes, teils in der Schule, teils im neuen Vereinslokal von Heinrich Reimers. Wieder sollten jährlich vier Veranstaltungen abgehalten werden wie vor dem Krieg. Man schaffte drei Medizinbälle an, und da für Geld in der damaligen Zeit wenig zu bekommen war, tauschten wir gegen Eier drei weitere Medizinbälle ein. Da die Gebühr für die Benutzung der Schule zu hoch war, erwarb der Verein jetzt eigene Geräte, zunächst ein Pferd und einen Barren. Im August fand wieder ein Bezirksturnfest in Geesthacht statt, und im Dezember der "Bunte Abend" des Vereins.

Der Turnverein Zollenspieker errichtete am 16.11.1958 einen Gedenkstein für seine gefallenen Kameraden neben dem Sportplatz. Unter grosser Anteilnahme der Bevölkerung wurde der Stein während einer feierlichen Zeremonie enthüllt.

Die Gründungsversammlung des TSV Kirchwerder von 1899 fand am 01.03.1972 statt. Der TV Zollenspieker, VFL Kirchwärdler und T.V. Kirchwerder-Nord schlossen sich zu einem Grossverein zusammen. Den ersten Vorstand bildeten:

1. Vorsitzender Erich Meyns
2. Vorsitzender Bernhard Ennuschat
3. Vorsitzender Willy Suhm
1. Schriftführer Klaus Wiedenbeck
2. Schriftführer Angela Dreekmann
1. Kassenwart Carl Heinz Möller
2. Kassenwart Hans Soetebier
- Jugendwart Günther Pahl